



Vlotho. Pfarrerin Christine Höke begrüßte am 3. März 2023 begeistert die große ökumenische Gemeinde zum Weltgebetstags-Gottesdienst im Gemeindehaus St. Johannis. Etwa 80 Frauen aus allen Vlothoer Kirchengemeinden waren gekommen, um am Gottesdienst teilzunehmen, der in diesem Jahr von den „Flotten Flöten“ aus Exter musikalisch mitgestaltet wurde. „Das passt doch ganz wunderbar“, so Christine Höke „denn Taiwan ist ein Blockflötenland.“

Die „Flotten Flöten“, unter der Leitung von Katrin Knefelkamp, sorgten dann auch gleich für den passenden musikalischen Einstieg und begleiteten im weiteren Verlauf des Gottesdienstes die gemeinsam gesungenen Lieder.

Im Alltag den Glauben leben

„Glaube bewegt“, unter diesem Motto stand der diesjährige Weltgebetstag und der vorgetragene Bibeltext aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus war ein echter Mutmachertext: „Gott erleuchte die Augen eures Herzens, damit ihr wisst, zu welcher Hoffnung ihr berufen seid, ... und wie überwältigend groß die Kraft ist, die sich als Gottes Macht und Stärke an uns, den Glaubenden zeigt.“ (Eph 1,15-19 nach Züricher Bibel 2007)

Von dieser Hoffnung und Kraft überzeugt leben die Frauen aus Taiwan ihren Glauben. In einigen Briefen, vorgelesen von Frauen aus den verschiedenen Vlothoer Kirchengemeinden, bringen Sie Ihren Dank zum Ausdruck, an Frauen, deren Glauben sie besonders bewegt hat. Frauen, die unter schwierigen Bedingungen für ihre Familien sorgen, sich für den Umweltschutz engagieren oder für Bildung eintreten.

Veränderungen und Entscheidungen

Auch an die Gottesdienstbesucher, die sich in Vlotho versammelt hatten, waren Briefe aus dem Kreis der Gemeinden gerichtet. Darin ging es um Veränderungen, Herausforderungen und den Mut, Entscheidungen zu treffen. „Denn“, so eine Briefschreiberin, „Veränderungen können neue geschlossene Türen in unserem Leben öffnen. Wie schön ist es, wenn man mit offenen Armen

durch die Welt geht, fremde Menschen in sein Leben lässt und alltägliche Herausforderungen annimmt.“

Ein Dankeschön an alle, die diesen Gottesdienst möglich gemacht haben

Die gemeinsam gesungenen Lieder, Gebete, Fürbitten mit anschließendem Liedruf der Gemeinde, die Musikstücke, vorgetragen von dem Blockflöten-Ensemble und auch die von Carolin Steingrube gespielten Klangschalen ließen an diesem Nachmittag eine ganz besondere Atmosphäre entstehen.

So nahmen denn auch gern noch etliche der Gottesdienstbesucher die Gelegenheit wahr, sich im Anschluss an den Gottesdienst am taiwanischen Buffet zu bedienen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Als besonderes „Giveaway“ gab es für jeden der Teilnehmenden einen Brief, mit einem persönlichen Segenswunsch. Nicht unerwähnt bleiben darf hier, dass jeder einzelne Briefumschlag liebevoll und individuell von Christa Ruschemeier gefaltet und geklebt wurde.

Anmerkung: Der Weltgebetstag ist eine internationale Basisbewegung von Frauen unterschiedlicher christlicher Konfessionen. Er wird in jedem Jahr von Frauen aus einem anderen Land der Welt vorbereitet. In diesem Jahr waren es Frauen aus Taiwan. Gemeinsam wird an jedem ersten Freitag im März weltweit für Frieden und Gerechtigkeit gebetet.

8. März 2023

Text: Marion Schröder

Fotos: Marion Schröder

